# Leben St. Fra Bebra

Katholische Kirche St. Franziskus Bebra-Rotenburg

5. Oktober bis 24. November 2024



Wir als Pfarrgemeinde sind im Aufbruch und wollen eine gastfreundliche Gemeinde werden, in der Menschen von ihrem Glauben erzählen und Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen.







### Liebe Leserinnen und Leser,

der Oktober steht vor der Tür und schon jetzt werden die Tage spürbar kürzer. Die Getreideernte auf den Feldern ist bis auf den Mais schon längst eingefahren, und auch Obsternte und Weinlese sind im Gange. Am Herbstanfang feiern wir Christen daher auch den Erntedanksonntag. Wir danken Gott für die Ernte und dafür, dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen. Gleichzeitig erinnert uns das Erntedankfest aber auch daran, dass wir dankbar und verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen müssen. Denn der Klimawandel stellt auch die Landwirtschaft in unseren Breiten schon jetzt vor immer größere Herausforderungen und Veränderungen, die sich bei fehlender Anpassung in Zukunft in noch nicht absehbarer Weise auf den Ernteertrag auswirken würden.

Mit einem Wandel und mit Veränderungen müssen aber auch wir nun in der Pfarrei St. Franziskus Bebra-Rotenburg sowie im gesamten Pastoralverbund lernen neu umzugehen. Knapp zwei Monate nach der Verabschiedung von Pfarrer Schweimer wird mit dem Oktober unser Pastoralverbund ein Stück "greifbarer": Ein gemeinsamer Gottesdienstplan mit wechselnden Gottesdienstformen wird weiterhin erprobt, getragen durch das gesamte Pastorale Team des Verbundes, das sich Ihnen anschließend noch vorstellen wird. Der neue Plan mit neuen Formen ist dabei nur ein erster Ausdruck kommenden Wandels, den wir gemeinsam gestalten müssen.

Es gilt auch für Sie hier und dort schon jetzt zu entscheiden: Ist mir vielleicht die Uhrzeit wichtiger oder doch der Ort? Möchte ich an einer Wortgottesfeier mit Austeilung der Eucharistie teilnehmen oder an der Heiligen Messe? Auch Wortgottesfeiern sind vollwertige Sonntagsgottesdienste, die in Zukunft noch mehr an Bedeutung erlangen werden. Und diese, egal ob am Vorabend oder am Sonntag sind für uns Christen wichtig! Kommen Sie daher bitte auch trotz manch Ungewohntem. Denn für manches braucht es sicher ein neues Verständnis und eben auch Geduld und Gewöhnung, anderes wird sich aber sicher wie von selbst etablieren.

Daher wünsche ich mir und bitte Sie, sowohl um ihr Verständnis als auch um Ihr Mitwirken: lassen Sie uns einfach ausprobieren, was wir in Zukunft gemeinsam auf Ebene des Pastoralverbundes mit den beteiligten Gremien und anderen interessierten Gemeindemitgliedern erdenken und erarbeiten, was bleiben und was ausgebaut wird, wo wir neue Wege beschreiten müssen, wo wir lernen müssen, uns anzupassen.

Auch die Bibel und besonders Jesus selbst weist schon die Menschen seiner Zeit mithilfe von Gleichnissen aus dem Acker- und Weinbau im übertragenen Sinne immer wieder auf Ernte, Wachstum, Entwicklung und damit auf Veränderung im Glauben hin. Und so wie auch die Landwirtschaft in unseren Zeiten neue Zuchtsorten, Standorte und Anbauweisen erdenken und testen muss, um den Ertrag stabil zu halten oder zu steigern, so sind auch wir im anstehenden Wandel unserer pastoralen Landschaft gefordert, neue Konzepte zu erarbeiten und auf dem weiten Feld unseres Pastoralverbundes in der Diaspora zu erproben. Und auch hier gilt wie überall im Leben: Versuch und Irrtum gehören notwendig mit dazu.

Andreas Bieber, Pfarradministrator





### Andreas Bieber

Als neuer Pfarradministrator der Gemeinde St. Franziskus Bebra-Rotenburg darf ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen. Seit August 2015 bin ich als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Robert Heringen eingesetzt und seit dem Wechsel unserer Pfarrei in den Pastoralverbund St. Lullus Hersfeld-Rotenburg auch mitarbeitender Priester in St. Lullus Bad Hersfeld/ Niederaula-Kirchheim und Teil der pastoralen Dienstgemeinschaft.

Ich bin 51 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Hünfeld.

Als "Spätantwortender" führte mich das Theologie-Studium nach Fulda und Mainz. Nach meiner Priesterweihe und den zugehörigen Ausbildungsstationen in eher katholisch geprägten Räumen und im städtischen Milieu, war und ist die Betreuung einer Pfarrstelle in der von Überalterung der Gemeinden und fehlenden Nachwuchs geprägten Diaspora mit ihren weiten Räumen eine Herausforderung. Eine Aufgabe, die auch in den kommenden Veränderungen ein völliges Umdenken und damit einen nicht immer einfachen Rollenwechsel, eine stetige Anpassung meines eigenen Verständnisses vom Pfarrer-Sein schon jetzt mit der Übernahme der Administration von St. Franziskus Bebra-Rotenburg mit sich bringen, in der ich nicht mehr der "Pfarrer vor Ort" bin.

Es wird sicher spannend werden, nun nicht mehr als "Einzelkämpfer" sondern als "Team in der Fläche" bereits Bestehendes in der Pfarrei St. Franziskus lebendig weiterzuführen. Vieles von dem, was Sie ja schon in bewährter Form im gläubig-christlichen Alltag ohnehin praktizieren wird bleiben und manch Neues wird sich uns gemeinsam erschließen. Denn ob Pfarrer gehen oder Administratoren kommen, der Herr war immer schon zuvor da und bleibt auch da, wie es Pfarrer Schweimer in seiner Abschiedspredigt auf den Punkt brachte. Ich danke Ihnen daher jetzt schon für alles Vertrauen, das Sie uns als Team entgegenbringen, für das gute Miteinander, für alles Mithelfen im gemeinsamen Anliegen unserer Gemeinde und der Gemeinden im Pastoralverbund. Und ich möchte Sie bitten um Ihre Offenheit, Ihre Ehrlichkeit und Ihr begleitendes Gebet füreinander und Ihre Unterstützung für das Team der Hauptamtlichen. Veränderungen an sich sind zwar oft mühsam zu gestalten, bringen aber das Leben der Menschen und damit auch kirchliches Leben weiter, Stillstand gibt es nicht. Und wir alle sind "Dazulernende".

Ihnen allen im Namen unseres Teams Gottes Segen! wünscht

Andreas Bieber, Pfarradministrator

### Bernhard Schiller



Als ich 2003 meinen Dienst in Bad Hersfeld begonnen habe, war ich zuständig für zwei bereits miteinander verbundene Gemeinden in der Stadt, St. Lullus-Sturmius und Zu den hl. Aposteln. Im Laufe der Jahre kamen St. Bonifatius Hohe Luft mit St. Wigbert, St. Marien Eichhof, St. Maria von den Engeln Schenklengsfeld und die Filialkirchengemeinde Herz Jesu Niederaula-Kirchheim hinzu. 2006 wurde ich Moderator des neu gegründeten Pastoralverbunds St. Lullus Hersfeld -Rotenburg und konnte dieses Amt jetzt an Pfarrer Andreas Bieber zu seinem Dienstbeginn als Administrator von St. Franziskus weitergeben. Zwischenzeitlich war ich der letzte Dechant des Dekanates Bad Hersfeld, bevor es mit Eschwege zusammengelegt wurde. Als Kaplan Andreas Schweimer nach dem Abschied der Oblatenpatres in Bebra seinen Dienst aufnahm, durfte ich ihn als Administrator begrüßen. Dabei bin ich 64 Jahre alt geworden, geboren im Spessartdorf Höchst bei Gelnhausen, 1985 zum Priester geweiht durch Erzbischof Johannes Dyba.

Diese Aufzählung wollte nicht langweilen, sondern zwei Hinweisen dienen. Zum Einen zeigt der Gang der Geschichte, wie es hier bei uns eine gewachsene Verflechtung der Verhältnisse gibt – die wir immer tiefer zu erfassen haben in ihrer Gegebenheit und ihrem Auftrag. Zum Anderen ist mit dieser Entwicklung die Erfahrung verbunden, dass es immer weitergeht – teils geplant, teils überraschend, nie ohne notwendige Gnade, auch wenn sich im Augenblick die Frage Marias ungeklärt und unverklärt aufdrängen wollte und will: "Wie soll das geschehen?" Zusammen mit den Gläubigen vor Ort vertraue ich, dass wir in einem geistlichen Prozess suchen, was jeweils entscheidend wichtig ist und wie wir dann den nächsten Schritt gehen hin zur gemeinsamen Gemeinde (auf der neuen Bistumskarte mit dem Arbeitstitel "Nr. 6"). So bringe ich mich als priesterlicher Helfer in die aktuelle Situation ein.

Da wir am 28. August, dem Fest des heiligen Augustinus, versammelt waren, um uns mit Dr. Florian Böth als Vertreter der Bistumsleitung gegenseitig auf den verbindlichen Stand zu bringen, möchte ich alles in einem Wort dieses großen Theologen und Seelsorgers aus dem 5. Jahrhundert zusammenfassen:

Im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem die Liebe.



### Dr. Martin Nitsche



Mein Name ist Dr. Martin Nitsche, ich stamme aus Blankenburg (Harz) im Bistum Magdeburg.

Seit Jahresanfang 2020 bin ich (mit demnächst 20 h Wochenarbeitszeit) pastoraler Mitarbeiter in unserem Pastoralverbund (Dienstort Bad Hersfeld), seit Juni 2024 auch ständiger Diakon. Ich lebe mit meiner Familie in Bremen (Rhön). Ich freue nun auch in Ihrer Pfarrei mitzuarbeiten.

### Michael Klee

Liebe Gläubige im Pastoralverbund St. Lullus Hersfeld-Rotenburg,

mein Name ist Michael Klee, ich bin 36 Jahre alt und komme aus Großenbach bei Hünfeld. Ich war in den letzten Jahren in Ausbildung zum Missionar und Ordensmann bei den Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria (OMI).

Mein Studium der Theologie durfte ich in Fulda und Rom absolvieren. Nach einem Pastoralpraktikum im vergangenen Jahr in der Pfarrei St. Johannes Paul II. in Schleid, bin ich nun in Diensten des Bistums Fulda.

Seit dem ersten August dieses Jahres arbeite ich als pastoraler Mitarbeiter für Sie und mit Ihnen im Raum Hersfeld/Rotenburg. Als Christen gehen wir unseren Weg in spannenden Zeiten und sind gemeinsam unterwegs. Das heißt für mich sich an Christus zu orientieren und das am besten zusammen mit guten Weggefährten.

Ich freue mich auf Sie, will Sie unterstützen und Ihnen in diesem Jahr ein Stück weit Wegbegleiter sein.

Auf gute Begegnungen mit Gottes Segen!

Ihr Michael Klee



### **GOTTESDIENSTZEITEN**

in der Pfarrei St. Franziskus Bebra-Rotenburg

### Unsere Kirchen:



Christus der Erlöser Rotenburg **(R)** Mündershäuser Str. 1



St. Marien Bebra **(B)** Lindenallee 5-7



Zur Schmerzhaften Mutter Gottes Lispenhausen (L) Schützenweg 4



Maria Königin Cornberg **(C)** Unter dem Küppel

### BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG!

5. Oktober	Samstag vom Wochentag
	18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (B)
	Kollekte: für die eigene Kirche
6. Oktober	27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag
	I I:00 Uhr Messfeier (R) anschließende Einladung zu einem herzhaften Imbiss im Pfarrsaal Kollekte: für die eigene Kirche
9. Oktober	Mittwoch vom Wochentag
	17:30 Uhr Messfeier (C)
10. Oktober	Donnerstag vom Wochentag

9:00 Uhr Messfeier (B)



	Bebra-Rotenburg
12. Oktober	Samstag vom Wochentag
	<ul><li>18:30 Uhr Messfeier (B)</li><li>+ Eltern und Geschwister der Familie Klingebiel, + Franz Müller,</li><li>+ Cecylia und Wladyslaw Mikula, + Ralf Streit</li></ul>
	Kollekte: Ausbildung Pastorale Dienste
13. Oktober	28. Sonntag im Jahreskreis
	I I:00 Uhr Messfeier (R)
	Kollekte: Ausbildung Pastorale Dienste
14. Oktober	Montag vom Wochentag
	16:00 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd (B)
17. Oktober	Donnerstag Hl. Ignatius von Antiochien
	0.00 Like Massfelia (D)
	9:00 Uhr Messfeier (R)
19. Oktober	Samstag vom Wochentag
	18:30 Uhr Messfeier (B) aus Dankbarkeit,  + Theresia und Manfred Löffler,  + Erwin, Frieda, Emil Albert und Angehörige  Kollekte: für die eigene Kirche
20. Oletahan	, <u> </u>
20. Oktober	29. Sonntag im Jahreskreis
	I I:00 Uhr Messfeier (R)
	Kollekte: für die eigene Kirche
22. Oktober	Dienstag Hl. Johannes Paul II.
	19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche (B) EvMeth. Kirche
23. Oktober	Mittwoch vom Wochentag
	19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche (B) EvMeth. Kirche



24. Oktober	Donnerstag vom Wochentag
	9:00 Uhr Messfeier (B) 19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche (B) EvMeth. Kirche
26. Oktober	Samstag vom Wochentag
	18:30 Uhr Messfeier (B) + Eltern und Geschwister Burdzik, + Anita Hufnagel Kollekte: missio-Kollekte
27. Oktober	30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag
	II:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (R)
	Kollekte: missio-Kollekte
	15:00 Uhr Meditativer Spaziergang
31. Oktober	Donnerstag vom Wochentag
	9:00 Uhr Messfeier (R)
I. November	Freitag Allerheiligen, Hochfest
	18:00 !!! Uhr Messfeier (B) für alle Verstorbenen
2. November	Samstag Allerseelen
	14:30 Uhr Andacht und Gräbersegnung (C) Friedhof Cornberg 16:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung (B) Friedhof Bebra
	18:30 Uhr Messfeier (B) + Eltern und Geschwister der Fam. Klingebiel + Theresia und Manfred Löffler
	Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS
3. November	31. Sonntag im Jahreskreis
	II:00 Uhr Messfeier (R) + Theresia und Manfred Löffler
	Kollekte: für die eigene Kirche
	13:30 Uhr Andacht und Gräbersegnung (R) Neustädter Friedhof 15:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung (R) Dickenrücker Friedhof



5. November	Dienstag vom Wochentag
	18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet (B) Pfarrsaal Bebra
7. November	Donnerstag vom Wochentag
	9:00 Uhr Messfeier (B)
9. November	Samstag Weihetag der Lateranbasilika
	18:30 Uhr Messfeier (B) + Martin Riebold
	Kollekte: Dringende Bedürfnisse Priesternachwuchs
10. November	32. Sonntag im Jahreskreis
	11:00 Uhr Messfeier (R) + Johannes Gottwald anschließend Zwischenmahlzeit (herzhafter Imbiss) im Pfarrsaal
	Kollekte: Dringende Bedürfnisse Priesternachwuchs
13. November	Mittwoch vom Wochentag
	17:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (C)
14. November	Donnerstag vom Wochentag
	9:00 Uhr Messfeier (R)
16. November	Samstag vom Wochentag
	18:30 Uhr Messfeier (B) + Eltern und Geschwister Burdzik
	Kollekte: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag
17. November	33. Sonntag im Jahreskreis
	I I:00 Uhr Messfeier (R)
	Kollekte: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag



19. November Dienstag Hl. Elisabeth von Thüringen

19:00 Uhr Messfeier (R) Kapelle HKZ

21. November Donnerstag Hl. Cäcilia

keine Messfeier (B)

22. November Freitag vom Wochentag

18:30 Uhr Zeit mit GOTT (B)

23. November Samstag vom Wochentag

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (B)

+ Theresia und Manfred Löffler

Kollekte: für die eigene Kirche

24. November Christkönigssonntag, Hochfest

11:00 Uhr Messfeier (R)

Kollekte: für die eigene Kirche

### **Hauskommunion**

Aufgrund des personellen Engpasses wird die Krankenkommunion bis zur Rückkehr von Frau Pudlo nach vorheriger telefonischer Absprache mit Pfarrer Bieber, dem pastoralen Mitarbeiter Herrn Klee und Kommunionhelferinnen und -helfern gefeiert.





### **Chronik**

### Das Sakrament der Taufe empfing:

Alfred Zierenberg, Lispenhausen



#### Verstorben aus unserer Pfarrei:

Karl Heinz Rödling, Rotenburg Ralf Streit, Rotenburg



### Ökumenisches Friedensgebet

Das Friedensgebet findet im Wechsel jeden I. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Bebra, Grüner Weg 2, in der Evangl. Gemeinschaft Gilfershäuser Straße, im Pfarrsaal der römisch-katholischen Kirche St. Marien, Lindenallee 5-7, in der Kommunität Imshausen-Lispenhausen statt. Es wird getragen vom Ökumenischen Arbeitskreis Bebra. Wir laden herzlich ein, über das Thema "Frieden" in den kleinen wie großen Zusammenhängen unseres Lebens nachzudenken.

#### **Nächste Termine:**

Dienstag, 5. November um 18:00 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bebra

Dienstag, 3. Dezember um 18:00 Uhr Evangelische Gemeinschaft Bebra





### KFD ROTENBURG

Wir treffen uns zu den Gruppenstunden im Pfarrsaal Rotenburg:

jeweils um 15:00 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober Geburtstagsfeier von zwei kfd-Mitgliedern

Donnerstag, 28. November
Gedanken zum Advent





### KFD BEBRA

Wir treffen uns
zu den Gruppenstunden
im Pfarrsaal Bebra:

### Montag, 14. Oktober

jeweils um 16:00 Uhr

Rosenkranzandacht, anschließend danken wir für die Ernte des Jahres und genießen einen Obstsalat.

**Montag, II. November**Bewegung für Körper und Geist





### **ERSTES TREFFEN NACH DEN FERIEN**

Die Minis unserer Pfarrei haben sich am 12. September mit Pfarrer Bieber zur Gruppenstunde getroffen. Zum Kennenlernen gab es eine "Schneeballschlacht" im Pfarrsaal. In der Kirche erklärte Pfarrer Bieber warum die verschiedenen Teile wie Schultertuch, Zingulum, Albe... unter dem Messgewand getragen werden. Dann konnten alle voten, welches das schönste Messgewand ist. Das Ergebnis war bei beiden Abstimmungen relativ einstimmig. Mit einem Gebet und Segen endete die Gruppenstunde.



Wir treffen uns zur nächsten Gruppenstunde am Freitag, dem 25. Oktober im Pfarrsaal Bebra von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Abholung mit dem Gemeindebus um 15:45 Uhr vor der Kirche Rotenburg











### U65 -Seniorentreff Da geh' ich hin!

Gemeinschaft und gemütliches Beisammensein in netter Runde!

### Wann?

Donnerstag, 10. Oktober

Donnerstag, 14. November

14.30 bis 16.30 Uhr

### Wo?

Pfarrsaal Rotenburg Mündershäuser Straße 1



Anmeldung für den Fahrdienst:
Frau Waltraud Hellmich, Tel: 06623-7297





OFFENES SINGEN
VON NEUEN UND BEKANNTEN

GEISTLICHEN LIEDERN.

WIR TREFFEN UNS IM
IM PFARKSAAL BEBRA.

<u>Jeder, der freude am singen hat,</u> <u>Ist herzlich eingeladen.</u>

> Save the date! DIENSTAG, 15. OKTOBEK 2024

VON 19.00-20.00 UHR

IM PFARRSAAL KATH. KIRCHE BEBRA

(LINDENALLEE 5-7)



## Meditativer Spazierzang



### Sonntag, 27. Oktober 2024 um 15:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Silzerbach zwischen Weiterode und Iba.

Der Spaziergang dauert etwa 90 Minuten









# Andacht für Travernde

### MIT GRÄBERSEGNUNG

Samstag, 2. November 14:30 Uhr Friedhof in Cornberg

**16:00 Uhr** Friedhof in Bebra

Sonntag, 3. November
13:30 Uhr
Neustädter Friedhof in Rotenburg

**15:00 Uhr**Dickenrücker Friedhof in Rotenburg



Gemeinsam wollen wir für die Verstorbenen beten, um die wir trauern, die uns fehlen, und die wir in unseren Herzen tragen.

Nach einer kurzen Andacht folgt die Segnung der Gräber.





### I 2.000 EUR FÜR DIE RESTAURIERUNG DER ORGEL IN DER KIRCHE ST. MARIEN BEBRA



von links: Bernhard Buchstab (Landesamt für Denkmalpflege Hessen), Martin Kraus (Regionalbereichsleiter Sparkasse Hersfeld-Rotenburg), Matthias Haupt, Markus Harzetter, Reinhard Faulstich (Vorstand Sparkasse Hersfeld-Rotenburg), Roland Krause (Vertreter Verwaltungsrat und Organist), Monika Grell (Organistin), Ludwig Zeisberg (Regionalkantor) und Klaudia Michulla (Sprecherin Pfarrgemeinderat)

### Hochrangige Vertreter bei der Feierstunde Der Bewilligungsbescheid wurde feierlich an die Kirchengemeinde übergeben.

An der Veranstaltung nahmen hochrangige Vertreter teil, darunter Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Dr. Markus Harzenetter, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Dr. Bernhard Buchstab, Orgelsachverständiger beim Landesamt für Denkmalpflege, Reinhard Faulstich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, Martin Kraus, Geschäftsbereichsleiter der Sparkasse in Bebra sowie Vertreter der Kirchengemeinde.

Die Restaurierung wird von einer spezialisierten Orgelbau-Firma durchgeführt, die aus mehreren Angeboten ausgewählt wurde. Die Arbeiten sollen so bald wie möglich beginnen. Der Bewilligungsbescheid berücksichtigt 55.000 Euro förderfähige Sanierungsarbeiten, so dass sowohl die Sparkassenstiftung als auch das Amt für Denkmalpflege mit jeweils sechs tausend Euro die Sanierung unterstützen. Den Rest des Betrages muss die Kirchengemeinde aus eigenen Mitteln aufbringen. Die Auswahl der Bebraner Orgel für das Förderprogramm erfolgte vor allem aufgrund der besonderen klanglichen Qualität des Instruments sowie der Tatsache, dass es noch vollständig im Originalzustand erhalten ist.

### INFORMATIONSABEND FÜR DEN PASTORALVERBUND ST. LULLUS

Liebe Leserinnen und Leser,

die personellen Veränderungen in unserem Pastoralverbund St. Lullus Hersfeld-Rotenburg waren der Anlass für einen pfarreiübergreifenden Informationsabend mit dem Personalverantwortlichen des Bistums.

Dr. Florian Böth feierte am Mittwochabend, den 28. August 2024 mit den zahlreich erschienen interessierten Gläubigen, darunter auch viele Gremienmitglieder aus St. Franziskus Bebra-Rotenburg, St. Lullus Bad Hersfeld/Niederaula-Kirchheim und St. Robert Heringen, zum Auftakt des Abends einen Gottesdienst in der Kirche St. Marien in Bebra.

Die Weggemeinschaft der Emmaus-Jünger und die Wüstenerfahrung des Elia, auf die Dr. Böth in seiner Predigt einging, boten den biblischen Hintergrund für die sich anschließende Informationsveranstaltung im Pfarrsaal. Dort wurde dann die inzwischen bistumsweit prekäre personelle Situation sowohl bei den pastoralen Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeitern als auch den Priestern und Diakonen mit ernüchternden Zahlen und Prognosen unterlegt. Diese sei in unserem Pastoralverbund zurzeit zwar besonders angespannt. Sie weise jedoch schon jetzt auf zukünftige personelle Engpässe in allen Bereichen des Bistums hin. Dennoch sei die Bistumsverwaltung weiterhin bemüht, durch erneute Ausschreibung und neue Methoden zur Personalgewinnung für eine Unterstützung im hauptamtlichen Bereich in unserem Pastoralverbund zu sorgen.

Auf Nachfrage, wie es denn weitergehen könne, gelte es laut Dr. Böth daher schon jetzt mit Kreativität nach Frauen und Männer für den hauptberuflichen Seiteneinstieg in der Mitarbeit zu suchen und diese zu motivieren, um noch vorhandenes pastorales Personal in Zukunft zu unterstützen und zu entlasten.

Hoffnung und Mut machte bei mancher Ratlosigkeit mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer pastoralen Landschaft dennoch die spontane Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mithilfe in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Durch das Engagement der Gläubigen vor Ort würden ja auch schon jetzt in vielen Bereichen Aktivitäten selbstständig geplant und durchgeführt. Diese Mitarbeit müsse in Zukunft jedoch noch verstärkt werden, um den Fortbestand des Gemeindelebens auch ohne stetige hauptamtliche Begleitung zu gewährleisten.

(Bilder: M. Haifl)



Wie der neuen Gottesdienstordnung zu entnehmen sei, wird die Feier der Gottesdienste schon jetzt durch alle Mitglieder der Dienstgemeinschaft des gesamten Verbundes und durch beauftragte ehrenamtliche Laien mitgetragen und sichergestellt. Nach einer Zeit der Erprobung würden dann, sofern notwendig, zu Beginn des neuen Jahres eventuelle Anpassungen der Ordnung erfolgen.

Daher dürfe man in der aktuellen Erfahrung der "personellen Wüste" nicht resignieren, aber auch nicht einfach blindlings loslaufen. In den kommenden Monaten müssten nun zunächst die Möglichkeiten und Kapazitäten geprüft werden, um dann weitere Schritte mit den Pfarrgemeinderäten unserer Pfarreien zu überdenken und gemeinsam auch im Hinblick auf die vom Bistum vorgesehene Pfarreineugründung anzugehen. In der Hoffnung, dass wir nicht allein unterwegs sind und dass, so wie den Emmaus-Jüngern, auch unsere Augen für die richtigen Erkenntnisse und Entscheidungen geöffnet werden.

Andreas Bieber, Moderator



### Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Fulda (SkF)

In seinem Beratungsangebot widmet sich der SkF Fulda als Frauen- und Fachverband der Hilfe für Frauen und Familien. Er übernimmt mit seinem spezifischen Auftrag kirchliche und gesellschaftliche Verantwortung für Frauen, Familien und Kinder in schwierigen Lebenssituationen.

### Außenstelle Bad Hersfeld

Beratung von Schwangeren und Alleinerziehenden, Familien mit kleinen Kindern in Notsituationen

### Sie finden uns:

Am Markt 19, 36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621-172640 Fax: 06621-172641

Email: badhersfeld@skf-fulda.de



Ansprechpartnerin: Andrea Zentgraf, Dipl. Sozialpädagogin

Ute Schmelz, Dipl. Sozialpädagogin

### Beratungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Mo-Fr vom 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Tel: 06621-172640 einen Termin.

### Kleiderausgabe "Kleiner Muck" Bad Hersfeld

Der Besuch der Kleiderausgabe "Kleiner Muck" ist nach Terminvereinbarung möglich Tel. 06621-172640.

Unsere Ehrenamtlichen stehen Ihnen dann gerne zur Seite.

Kleider- und Spielzeugspenden können Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr-12.00 Uhr nach telefonischer Absprache abgegeben werden.

SkF Da sein, Leben helfen. Sozialdienst katholischer Frauen Fulda e.V.



### **ZUHAUSE GEPFLEGT**

mit Sicherheit versorgt



### Wir bieten Ihnen:

- ✓ Grundpflege
- Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- Betreuung
- Pflegeberatung



### **Caritas-Sozialstation Bebra**

Lindenallee 5 \* 36179 Bebra sozialstation-bebra@caritas-kassel.de



0 66 22 - 91 93 35

www.caritas-kassel



### **MUTTER-/VATER-KIND-KUR-BERATUNG**

Zu den Öffnungszeiten mit Termin

#### **KLEIDERANNAHME**

Zu den Öffnungszeiten

#### **KLEIDERAUSGABE**

Zu den Öffnungszeiten und nach Vereinbarung

#### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG-FREITAG: 09:00 BIS 12:00 UHR

### WIR SIND FÜR SIE DA

0 66 22 - 31 31

### Caritasverband für den Kreis Hersfeld-Rotenburg

Mühlenstr. 10 \* 36179 Bebra caritas.bebra@caritas-kassel.de



### Ansprechpartner der Pfarrgemeinde St. Franziskus Bebra-Rotenburg



### **Pfarradministrator**

Pfarrer Andreas Bieber

Tel. 06624/385

Email: andreas.bieber@bistum-fulda.de



### Pastorale Mitarbeiterin

Gemeindereferentin Lisa Pudlo

zurzeit im Beschäftigungsverbot



### Klinikseelsorge HKZ Rotenburg

Gemeindereferentin Teresa Obst

Klinikseelsorgerin

Tel. 06623/88-0 oder 88-5468

Erreichbarkeit in Notfällen immer über

die HKZ - Telefonzentrale

Klinikum Bad Hersfeld Tel: 06621/88-1079



www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de



Pfarramt Bebra Martina Sauer

Email: m.sauer@bistum-fulda.de

Kath. Pfarramt St. Franziskus

Bebra-Rotenburg

Lindenallee 5-7, 36179 Bebra

Tel. 06622/3466 Fax 06622/915733 Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de

Bürozeiten Mo. Di. Fr. 9:00 Uhr-12:00 Uhr

Do 9:30 Uhr-12:00 Uhr

Pfarrgemeinde Konto Nr. 33303114 VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg

BLZ 53290000

IBAN DE91 5329 0000 0033 3031 14

BIC GENODE51BHE

Pfarrbüro Rotenburg Dagmar Fernandez Rosas

Email: dagmar.fernandez@bistum-fulda.de

Pfarrbüro Rotenburg

Mündershäuser Str. 1, 36199 Rotenburg Tel. 06623/919625 Fax 06623/919627 Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de

Bürozeiten Di. 9:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Verwaltungsrat** Vorsitzender: Pfarradministrator Andreas Bieber

Stellvertr. Vors.: Reinhold Kempf

Tel. 06623/3765

Pfarrgemeinderat (Vorstand)

Sprecherin: Klaudia Michulla Stellvertr. Sprecherin: Christa Kempf Schriftführerin: Marlies Ertner



### Impressum:

Kath. Pfarramt St. Franziskus Bebra-Rotenburg Lindenallee 5-7 36179 Bebra Telefon 06622-3466 Fax 06622-915733

Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de

St. Franziskus
Bebra-Rotenburg

Bildquellen: ©www.pfarrbriefservice.de, ©pixabay, ©canva Satz und Layout: Martina Sauer Email: m.sauer@bistum-fulda.de Lisa Pudlo

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 5. November 2024

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de